

## vk Biographien

---

berg, Oberrealschule in Auerbach (Vogtl.). 1931—1937 Studium der Medizin an den Universitäten München, Freiburg, Rostode und Berlin; 1937 Staatsexamen und Promotion zum Dr. med. in Berlin. Militär- und Kriegsdienst als Arzt, Gefangenschaft. 1946—1950 fachärztliche Ausbildung in der Chirurgischen Klinik in Auerbach. 1946 CDU und FDGB, 1950 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. Seit 1950 Ärztlicher Direktor des Bergarbeiter-Krankenhauses Obergöltzsch. Seit 1956 Mitglied des Hauptvorstandes und des Bezirksvorstandes Karl-Marx-Stadt der CDU.

1953 Plakette „Auf Friedenswacht“, 1954 Plakette „Für Frieden, Arbeit und Demokratie“, 1956 Goldene Ehrennadel des Deutschen Friedensrates, 1957 Vaterländischer Verdienstorden in Bronze; fünfmal Medaille „Für ausgezeichnete Leistungen“.

**RÄTSCH, Erich.** Neutz (Saalkreis). Vorsitzender der LPG „Neues Deutschland“, Neutz.  
SED-Fraktion.

Geboren am 21. 2. 1911 in Rydulta (Kreis Rybnik/Oberschlesien) als Sohn eines Arbeiters. Volksschule in Emmagrube (Oberschlesien), Groß Krauschen (Schlesien) und Siegersdorf-Ort (Kreis Bunzlau/Schlesien). 1925—1929 Schlosserlehre. 1929—1937 Betriebsschlosser in der Brikettfabrik Paritz-Siegersdorf-Ort. 1937—1938 Schlosser in Froitschendorf (Schlesien). 1938—1939 Autoschlosser in Kesselbach (Schlesien). Kriegsdienst. 1945—1946 Landarbeiter. 1946—1952 Neubauer in Neutz (Saalkreis). 1946 SED und VdgB. 1950—1952 Vorsitzender der Ortsorganisation Neutz der VdgB. Seit 1952 Vorsitzender der LPG „Neues Deutschland“ in Neutz. Seit 1954 Mitglied der Volkskammer und des Büros der Kreisleitung Saalkreis der SED. 1958—1959 Besuch der LPG-Bezirksschule in Zehren-Schieritz (Kreis Meißen).

1951 „Meisterbauer“.

**RAU, Heinrich.** Berlin. Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates und Minister für Außenhandel und Innerdeutschen Handel.  
SED-Fraktion.

Geboren am 2. 4. 1899 in Stuttgart. Soziale Herkunft: Arbeiter. Volksschule in Stuttgart. Metallarbeiter. 1913—1922 Mitglied der Arbeiterjugend und der Freien Sozialistischen Jugend. Seit 1913 gewerkschaftlich organisiert. 1913—1933 Mitglied der Arbeitersportbewegung. Militärdienst im ersten Weltkrieg und Einsatz an der Westfront. 1916 Spartakusbund. 1918—1923 Teilnahme an den revolutionären Kämpfen der deutschen Arbeiterklasse. 1919 KPD, 1920—1932 Sekretär der Abteilung Landwirtschaft im ZK.